Neuweiler
... natürlich liebenswert!

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

www.neuweiler.de
auch auf und

27

Amts- und Mitteilungsblatt - Jahrgang 55 - Donnerstag, 02. Juli 2026

Hinweise im Innenteil

Um Beachtung der Maßnahmen und Sperrungen wird gebeten

DU bist zwischen 10 und 17 Jahren, dann setze dich mit uns über jfw.neuweiler@gmail.com in Verbindung.

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns immer über Neuzugänge.

Bitte beachten!

Neuweiler
... natürlich liebenswert!

In KW 32 und 33 erscheint aufgrund einer Sommerpause **kein Amtsblatt**

MITEINANDER & FÜREINANDER
IN DER GEMEINDE NEUWEILER e.V. (MFN)
Tagespflege Seniorentreff Herbstrose

Open Air Benefizkonzert

Grillfest der Herbstrose Neuweiler

Musikalische Unterhaltung mit den Musikfreunden Neuweiler

EINTRITT FREI
UM EINE SPENDE FÜR DIE HERBSTROSE NEUWEILER WIRD GEBETEN

Musikfreunde Neuweiler

Samstag, 4. Juli ab 14 Uhr

Auf dem Firmengelände der Spedition Seeger im Industriegebiet Neuweiler.

Die Musikfreunde und das Team der Herbstrose freuen sich auf euren Besuch.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Flyer: Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V.

Aus unserer Gemeinde

Plakat: SV Agenbach

Plakat: Nancy Königs

KIRCHENGEMEINDE NEUWEILER

Herzliche Einladung zum
Gottesdienst im Grünen
in Breitenberg

Sonntag, 5. Juli
10:30 Uhr Gottesdienst
auf dem Sportplatz in Breitenberg

Mit dem Posaunenchor Neuweiler
und Pfarrer Tobias Lehmann.

Die neuen Konfirmanden werden vorgestellt.

Im Anschluss gemeinsames Mittagessen
mit Schnitzel & Salaten
und Kaffee & Kuchen

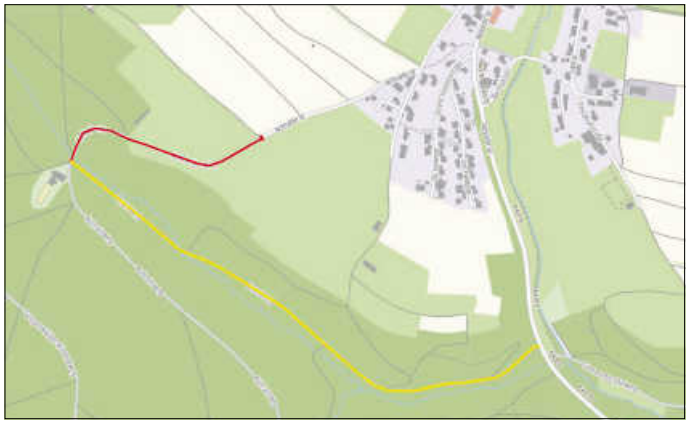
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Neuweiler

Plakat: Ev. Kirchengemeinde Neuweiler

Plakat: Ev. Verbundkirchengemeinde Zwerenberg

Amtliche Bekanntmachungen

Vollsperrung Aichhalder Weg, ab Höhe Baugebiet „Steigäcker", Richtung Schützenhaus in Neuweiler



Ab **Montag, 6. Juli wird für eine Dauer von ca. 8 Wochen** der Aichhalder Weg auf Höhe des Baugebiets „Steigäcker" bis zum Schützenhaus der Sportschützengilde in Neuweiler voll gesperrt. Eine Zufahrtsmöglichkeit zum Schützenhaus besteht über den Abzweig Höhe Spielplatz „Grund", über den Grundweg.

Die Sportschützengilde Neuweiler und Anlieger werden um Beachtung gebeten.

Gemeindeverbindungsstraße Richtung Dachshof und Glasmühle:

Vollsperrung wegen der Aufarbeitung von Sturmholz im Gemeinde- und Privatwald

Wegen der Aufarbeitung von Sturmholz ist die Gemeindeverbindungsstraße zwischen dem Abzweig Glasmühleweg/Hummelbergweg und dem Dachshof sowie die Glasmühle vom 07.07.2026. bis 11.07.2026 und vom 13.07.2026 bis einschließlich 14.07.2026 in der Zeit von 7:30 bis 16:00 Uhr voll gesperrt.

Der Dachshof, die Glasmühle und das Sägewerk Adrion können über die Gemeindeverbindungsstraßen auf Gemarkung Liebelsberg angefahren werden.

Die Bevölkerung wird um Beachtung und Verständnis gebeten.

Umleitung während der Marktdauer des Flohmarktes in Neuweiler

Der Verkehr wird während der Marktdauer wie üblich innerörtlich über die Rathausgasse und den Wildbader Weg umgeleitet. Die Busse halten während der Dauer des Marktes am Dorfladen im Wildbader Weg 3. Zudem wird es eine Ampelregelung geben.

Wasserhärtebereiche und Inhaltsstoffe des Trinkwassers in Neuweiler

Das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) verlangt die Angabe des Wasserhärtebereichs, damit Wasch- und Reinigungsmittel entsprechend den Dosierungsempfehlungen der Hersteller dosiert werden können. Die Waschmittelindustrie ist nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln verpflichtet, bei phosphathaltigen Produkten abgestufte Dosierungsempfehlungen für die drei Wasserhärtebereiche „weich", „mittel" und „hart" anzugeben und diese auf den Verpackungen deutlich sichtbar aufzudrucken.

Niedrigste Waschmittelmenge reicht aus

Für das in allen Ortsteilen der Gemeinde Neuweiler verteilte Trinkwasser gilt, dass dieses zum **Härtebereich „weich"** gehört und somit die niedrigste Waschmittelmenge, die angegeben ist, völlig ausreicht.

Zur allgemeinen Information werden der Nitratgehalt des Trinkwassers, die Calciumcarbonathärte sowie die Zusatzstoffe zur Aufbereitung des Trinkwassers bekannt gegeben. In der Trinkwasserverordnung ist der Grenzwert für Nitrat auf 50 mg pro Liter festgesetzt. Das in der Gemeinde Neuweiler verteilte Trinkwasser liegt nach den letzten Untersuchungsergebnissen weit unter dem genannten Grenzwert für Nitrat, wie dem Schreiben des Zweckverbandes Schwarzwaldwasserversorgung zu entnehmen ist.

Der angegebene Härtegrad ist nicht mit der Härtezone zu verwechseln, welche die Waschmittelhersteller angeben; die beste Orientierung im Bereich Neuweiler ist, wie erwähnt, immer die geringste angegebene Waschmittelmenge oder noch etwas weniger zu verwenden.

Die **Ortsteile Agenbach, Breitenberg, Hofstett, Neuweiler und Oberkollwangen** erhalten das Wasser aus dem Bereich des Wasserwerks Enzklösterle, die **Ortsteile Gaugenwald und Zwerenberg** werden teils aus dem Köllbachtal, teils über Enzklösterle vom Hochbehälter Zwerenberg aus versorgt (südlicher Versorgungsbereich).

Versorgungszone/ Ortsteil	Calciumcarbonat mmol/l	Vorliegender Grad d. H.	Nitrat mg/l	Zusatzstoffe gem. Aufstellung
Agenbach	0,57	3,2	2,2	1+2+4+6+9+10+22
Breitenberg	0,57	3,2	2,2	1+2+4+6+9+10+22
Gaugenwald	0,72	4,0	3,5	2+3+9+10+22
Hofstett	0,73	4,1	2,5	2+10+22
Neuweiler	0,73	4,1	2,5	2+10+22
Oberkollwangen	0,57	3,2	2,2	1+2+4+6+9+10+22
Zwerenberg	0,72	4,0	3,5	2+3+9+10+22

Bei der Aufbereitung des Trinkwassers werden folgende Zusatzstoffe gemäß § 16 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung verwendet:

1 = Ozon
2 = Chlordioxid
3 = Natriumhypochlorit
4 = UV-Anlage
6 = Flockungsmittel Eisen(III)-Chlorid nur bei Bedarf
9 = Halbgebrannter Dolomit
10 = Calciumcarbonat Juraperle
22 = Ultrafiltrationsanlage

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt

Am 11. Juni 2026 wurde in Nagold das Kind Noah Levi Lutz der Eltern Anna Luisa und Simon Lutz, wohnhaft in Neuweiler, geboren.

Eheschließung

Am 26. Juni 2026 haben Philipp Fenchel und Jona Fenchel geborene Männchen, beide wohnhaft in Neuweiler, vor dem Standesbeamten in Neuweiler die Ehe geschlossen.

Wir wünschen dem Hochzeitspaar für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

Müllabfuhr

Schadstoffsammlung in der Entsorgungsanlage Neubulach-Oberhaugstett

Laut Abfallkalender steht heute, am Donnerstag, 2. Juli 2026, eine Schadstoffsammlung in der Entsorgungsanlage Neubulach-Oberhaugstett an der Verbindungsstraße zwischen Oberhaugstett und Martinsmoos an. In der Zeit von 13 bis 17 Uhr können die Schadstoffe abgegeben werden.

Abfuhrtermine stehen an

In der Gemeinde Neuweiler stehen laut Abfallkalender folgende Abfuhrtermine an:

- **Restabfall** am Freitag, 3. Juli 2026
- **Bioabfall** am Montag, 6. Juli 2026

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Donnerstag, 2. Juli
15:00 Uhr bürgerliches Gemeindehaus in Zwerenberg:
„Dorfkränzle“ der Dorfgemeinschaft Zwerenberg

Samstag, 4. Juli
ab 14:00 Uhr Firmengelände Fa. Seeger, Seegerstr. 2 in Neuweiler:
„Grillfest Herbstrose mit Open-Air-Benefizkonzert der Musikfreunde Neuweiler“, veranstaltet von Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e.V.
15:30 Uhr Sportheim Agenbach: Sportheim zur Einkehr geöffnet, veranstaltet vom SV Agenbach

Sonntag, 5. Juli
10:30 Uhr Sportplatz Breitenberg: „Gottesdienst im Grünen“
veranstaltet von der ev. Kirchengemeinde Neuweiler

Mittwoch, 8. Juli
20:00 Uhr Stephanuskirche in Neuweiler: Taizé-Gebet

Freitag, 10. Juli
19:00 Uhr Sportplatz Berneck: „Elfmeterturnier“
veranstaltet von der Spvgg Berneck/Zwerenberg e.V.

Sonntag, 12. Juli
10:00 bis 17:00 Uhr Rathausplatz und Marktstraße Neuweiler:
„4. Privater Neuweiler Flohmarkt“
10:30 Uhr Neubannhütte in Neuweiler: „Gottesdienst im Grünen“
mit dem Schwarzwaldverein Neuweiler
veranstaltet von der ev. Kirchengemeinde Neuweiler
17:00 Uhr ev. Gemeindehaus Zwerenberg: „Liederabend“
zum 130-jährigen Jubiläum des Kirchenchors Zwerenberg
veranstaltet von der ev. Verbundkirchengemeinde Zwerenberg

Landratsamt Calw

Wasserstände im Landkreis Calw sehr niedrig

Landratsamt ruft zum sparsamen Umgang mit Wasser auf
Die Situation in den Flüssen und Bächen im Landkreis Calw spitzt sich zu: Aufgrund der anhaltenden Trockenheit sind die Wasserstände bereits jetzt auf ein bedenklich niedriges Niveau gesunken. Gleichzeitig steigen bei diesen niedrigen Wasserständen die Wassertemperaturen an. Was auf den ersten Blick unscheinbar wirkt, hat ernste Folgen für die Natur vor unserer Haustür.

Fische, Kleinstlebewesen und Pflanzen geraten zunehmend unter Stress. Jeder fehlende Liter Wasser kann darüber entscheiden, ob Lebensräume erhalten bleiben oder unwiederbringlich geschädigt werden. Das Betreten der Gewässer belastet diese zusätzlich. Vereinzelte Regenschauer bringen kaum Entlastung – das Wasser versickert sofort im ausgetrockneten Boden. Auch die Aussichten bleiben angespannt: In den kommenden Wochen ist nur wenig Regen zu erwarten.

Das Landratsamt richtet daher einen eindringlichen Appell an alle Bürgerinnen und Bürger: Bitte gehen Sie jetzt besonders sorgsam mit unserer lebenswichtigen Ressource Wasser um. Jede unnötige Entnahme verschärft die Lage weiter.

Was derzeit gilt:
- Wasser darf nur in kleinen Mengen und ausschließlich mit Handgefäßen wie Eimern oder Gießkannen entnommen werden.
- Entnahmen für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau sind nur in geringem Umfang erlaubt.
- Das Abpumpen aus Bächen ist ohne behördliche Genehmigung grundsätzlich verboten.
- Auch mit bestehender Erlaubnis wird dringend um Zurückhaltung gebeten.
- Das Aufstauen von Gewässern oder Eingriffe zum Zwecke der Wasserentnahme sind nicht zulässig.

Unser gemeinsames Handeln entscheidet jetzt darüber, wie gut unsere Gewässer diese Trockenperiode überstehen. Das Landratsamt Calw appelliert daher an das Verantwortungsbewusstsein aller, Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern wie Flüssen, Bächen, Gräben, Seen und Teichen sowie insbesondere Brunnen zu unterlassen bzw. auf ein Minimum zu beschränken.

Landratsamt Calw startet mit Karos Mobility in den Echtbetrieb der Mitfahrplattform

Projekt geht mit dem Klinikverbund Südwest an den Standorten Nagold und Calw in Echtbetrieb
Das Landratsamt Calw startet gemeinsam mit Karos Mobility den Echtbetrieb eines Pilotprojekts für Fahrgemeinschaften im Pendelverkehr. Erster teilnehmender Arbeitgeber ist der Klinikverbund Südwest mit den Standorten Nagold und Calw. Ziel des Projekts ist es, neue Maßnahmen für eine klimafreundlichere Alltagsmobilität im ländlich geprägten Raum zu erproben und Beschäftigten eine zusätzliche Alternative für den täglichen Arbeitsweg zu bieten.

„In der Bildung von Fahrgemeinschaften liegt ein enormes Potential, insbesondere in einem Pendlerlandkreis wie Calw“, so Landrat Helmut Riegger zum Start des Echtbetriebs. „Dieses Potential möchten wir gemeinsam mit Karos heben und für einen weiteren Baustein im Mobilitätsmix des Landkreises sorgen. Mit dem Klinikverbund haben wir hierfür einen starken Partner gewonnen.“ Mit dem Pilotprojekt rückt das Landratsamt Calw nun den Pendelverkehr zu wichtigen Arbeitsstandorten in den Fokus. Gerade in ländlich geprägten Räumen sind viele Beschäftigte im Alltag auf den eigenen Pkw angewiesen. Das gilt besonders für Einrichtungen mit Schichtbetrieb: Früh-, Spät- oder Nachtdienste lassen sich häufig nur schwer mit bestehenden Verbindungen des öffentlichen Nahverkehrs vereinbaren. Fahrgemeinschaften setzen genau an dieser Lücke an. Sie nutzen freie Sitzplätze in bestehenden Pkw, reduzieren Einzelfahrten und damit Verkehrsemissionen, verringern

Parkdruck und schaffen zusätzliche Mobilitätsoptionen ohne neue Verkehrsinfrastruktur. Dies betrifft auch Mitarbeitende ohne Führerschein und kann insbesondere Unternehmen mit eingeschränkter ÖPNV-Anbindung dabei unterstützen, für Auszubildende besser erreichbar und damit attraktiver zu werden.

„Der Landkreis Calw zeigt, dass klimafreundlichere Mobilität nicht nur in Großstädten gedacht werden darf. Gerade in ländlich geprägten Räumen brauchen Menschen Lösungen, die zu ihren Arbeitswegen, Schichtzeiten und Alltagsrealitäten passen. Mit dem Pilotprojekt wollen wir gemeinsam mit dem Landkreis und dem Klinikverbund Südwest zeigen, wie Fahrgemeinschaften Beschäftigten eine praktische zusätzliche Mobilitätsoption bieten und zugleich einen Beitrag zu den Klimazielen vor Ort leisten können", sagt Peter Russ, Regional Manager bei Karos Mobility.

Über die Karos-App können Beschäftigte passende Mitfahrgelegenheiten für ihren Arbeitsweg finden und Fahrgemeinschaften einfach organisieren. Der Start mit dem Klinikverbund Südwest bietet dafür eine konkrete Anwendung im Pendelalltag: An den Standorten in Nagold und Calw treffen regelmäßige Arbeitswege, unterschiedliche Arbeitszeiten und ein hoher Mobilitätsbedarf aufeinander.

Das Pilotprojekt kann zugleich Blaupause für weitere ländlich geprägte Landkreise in Baden-Württemberg sein, denn viele Regionen stehen vor ähnlichen Herausforderungen: Pendelverkehre belasten Straßen und Parkflächen, während Alternativen zum eigenen Auto nicht überall ausreichend verfügbar sind. Fahrgemeinschaften können hier ein pragmatischer Baustein sein, um vorhandene Verkehrskapazitäten besser zu nutzen und Klimaschutz im Alltag greifbar zu machen.

Im nächsten Schritt sollen weitere Arbeitgeber in der Region für das Pilotprojekt gewonnen werden. Auch das Landratsamt Calw wird die Mitfahrplattform als Arbeitgeber nutzen. Je mehr Unternehmen und Einrichtungen sich beteiligen, desto dichter wird das lokale Fahrtennetz und somit die Wahrscheinlichkeit einer passenden Fahrgemeinschaft für Beschäftigte mit unterschiedlichen Arbeitszeiten und Wohnorten gesteigert. Damit kann das Projekt im Landkreis Calw auch als Beispiel für weitere ländlich geprägte Regionen dienen, die klimafreundlichere Pendelmobilität pragmatisch voranbringen wollen.

Der Landkreis Calw verfolgt das Ziel, bis 2035 klimaneutral zu werden. Im Rahmen des kommunalen Förderwettbewerbs „Auf dem Weg zur Klimaneutralität" wurde der Landkreis neben Freiburg, Ludwigsburg und Denzlingen als eine von vier Vorreiter-Kommunen in Baden-Württemberg ausgewählt. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg unterstützt die ausgewählten Kommunen dabei, konkrete Maßnahmen auf dem Weg zur Klimaneutralität umzusetzen. Der Wettbewerb ermöglicht es dem Landkreis, in der Einführungsphase die Fahrtenfinanzierung zu übernehmen. Mitfahrende fahren kostenlos, die Fahrenden erhalten Geld.

Über Karos Mobility

Karos Mobility ist eine Mobilitätslösung der europäischen Karos Gruppe mit Sitz in Paris, Köln und Toulouse. Karos unterstützt Städte, Regionen und Arbeitgeber dabei, Fahrgemeinschaften als verlässliche Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr zu etablieren – unter anderem durch die Integration in bestehende ÖPNV-Angebote wie das Deutschlandticket.

Die Lösung ist bereits in mehreren deutschen Städten und Regionen im Einsatz, darunter Hamburg, Bonn, Frankfurt, München oder dem Ilm-Kreis in Thüringen. Zahlreiche Unternehmen nutzen den Service im Pendelalltag, um das Verkehrsaufkommen auf stark frequentierten Pendelstrecken messbar zu reduzieren.

Europaweit betreut die Karos Gruppe mehrere hundert Organisationen aus dem öffentlichen und privaten Sektor und entwickelt eine skalierbare Plattform für tägliche Fahrgemeinschaften im Berufsverkehr. Ziel ist es, Fahrgemeinschaften als festen Bestandteil moderner Mobilitätssysteme in Städten und Regionen zu verankern.

Private Wallboxen als Baustein der Energiewende

Landkreis Calw startet Umfrage gemeinsam mit dem KIT

Wie wird im Landkreis Calw heute zu Hause geladen? Welche Rolle spielen private Wallboxen und Photovoltaikanlagen im Alltag? Und unter welchen Bedingungen wäre es vorstellbar, private Ladepunkte zeitweise auch anderen zur Verfügung zu stellen? Diesen Fragen geht eine neue Umfrage des Landkreises Calw nach, die gemeinsam mit dem Institut für Produktentwicklung am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) durchgeführt wird.

Ziel der Befragung ist es, ein besseres Bild von der privaten Ladeinfrastruktur im Landkreis zu gewinnen und daraus praxistaugliche Ansätze für deren Weiterentwicklung abzuleiten. Im Mittelpunkt stehen dabei Erfahrungen aus dem Alltag: Das Laden von Elektrofahrzeugen zu Hause und unterwegs, die Nutzung privater Wallboxen, der Einsatz von Strom aus Photovoltaikanlagen sowie die Einschätzung zur möglichen Mitnutzung privater Ladepunkte.

Hintergrund ist eine laufende Studie zur Potenzialanalyse und Konzeptentwicklung für private Wallboxen im Landkreis Calw. Die Studie soll das ungenutzte Potenzial privater Ladeinfrastruktur systematisch erfassen, quantifizieren und in ein nutzerfreundliches, rechtlich tragfähiges und wirtschaftlich sinnvolles Nutzungskonzept überführen.

„Viele private Wallboxen sind nur einen Teil des Tages tatsächlich in Nutzung. Gleichzeitig wächst der Bedarf an alltagstauglichen und wohnortnahen Lademöglichkeiten. Mit der Umfrage möchten wir besser verstehen, welche Potenziale es im Landkreis gibt und welche Lösungen aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger praktikabel wären", so Sandra Hinke, Klimaleitstelle des Landkreises Calw.

Die Umfrage richtet sich an Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Calw, die ein Elektrofahrzeug nutzen, eine Wallbox besitzen, eine Photovoltaikanlage betreiben oder sich allgemein für das Thema private Ladeinfrastruktur interessieren. Auch Personen ohne eigene Wallbox können wertvolle Hinweise geben, etwa zu Ladebedarfen, Stellplatzsituation oder zur Nutzung von Ladeangeboten im Wohnumfeld.

Das Forschungsteam des KIT begleitet die Erhebung wissenschaftlich. Die Ergebnisse der Studie sollen dazu beitragen, technische, wirtschaftliche, organisatorische und gesellschaftliche Aspekte der gemeinsamen Nutzung privater Ladeinfrastruktur besser zu bewerten und mögliche nächste Schritte im Landkreis Calw vorzubereiten. Perspektivisch könnten daraus konkrete Pilotprojekte im Landkreis entstehen.

Die Teilnahme an der Umfrage ist anonym und dauert nur wenige Minuten. Jede Rückmeldung hilft dabei, die Infrastruktur (insb. hinsichtlich Elektromobilität) im Landkreis Calw praxistauglich weiterzuentwickeln.

Link zur Umfrage: https://bit.ly/Ladeinfrastruktur_Calw

Felderbegehung Silomaisanbau

Bewirtschaftung von Ackerflächen ohne Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln, bzw. die Reduktion von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der guten fachlichen Praxis: Fort- und Weiterbildungsmaßnahme im Pflanzenbau

Das Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, lädt zur gemeinsamen Felderbegehung am Donnerstag, den 9. Juli 2026 um 19 Uhr in Gechingen (Bergwaldsteige zwischen Gechingen und Dachtel; https://maps.app.goo.gl/Ghc1n8tazNtYsFw19; 48.685152, 8.839379) ein.

Die Veranstaltung gilt als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme zur Sachkunde im Pflanzenschutz nach § 9 Abs. 4 Pflanzenschutzgesetz mit einem zeitlichen Umfang von zwei Stunden.

Themen werden das Hacken und Striegeln, um auf Herbizide zu verzichten, und die Vorstellung des Demoversuches zur Reduktion von Pflanzenschutzmitteln im Maisanbau sein.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).
Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer **116117** oder online über **www.116117.de** oder **www.docdirekt.de**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Calw
Kliniken Calw – Gesundheitscampus Calw
Mildred-Scheel-Straße 1, 75365 Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 19 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 14 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der **01801 116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/**. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

DIAKONIESTATION TEINACHTAL

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel.: 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr

Geschäftsführung:
Beate Nothacker
Tel.: 07053-18895-51

Pflegedienstleitung:
Elfi Messal
Tel.: 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe:
Danja Bürkle
Tel.: 07053-18895-53
Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

TAGESPFLEGE HERBSTROSE

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

HILFS- UND BERATUNGSDIENSTE

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw
Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold
Telefon: 07452/841029, E-Mail: krebsberatung@diakonie-nsw.de

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw,
Telefon: 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon: 07051 78281
Calwer Hospizgruppe: Telefon: 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon: 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige
Telefon: 0172 6157580, E-Mail: info@ibb-calw.de

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

... außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

4. Juli 2026
Rathaus-Apotheke, Simmozheimer Straße 14,
Althengstett, Telefon 07051 30184

5. Juli 2026
Rosen-Apotheke am Turm Nagold, Turmstraße 4,
Nagold, Telefon 07452 84060

NOTRUFE

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die donnerstags erscheinende Gemeindezeitung ist am Montag zuvor um 10 Uhr; später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Neuweiler

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Martin Buchwald, 75389 Neuweiler, Marktstraße 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Freiwillige Feuerwehr Neuweiler

Gaugenwalder Wehr trifft sich

Am Montag, 6. Juli, trifft sich die Feuerwehrabteilung Gaugenwald um 20.00 Uhr zu einer Übung am Gerätehaus in Gaugenwald.

Übung der Abteilung Zwerenberg

Die nächste Übung der Feuerwehrabteilung Zwerenberg findet am Montag, 6. Juli statt. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr am Gerätehaus in Zwerenberg.

Jugendfeuerwehr trifft sich zur Übung

Die Jugendfeuerwehr Neuweiler trifft sich am **Mittwoch, 8. Juli um 18 Uhr** zur **Übung.** Es wird wieder ein Fahrdienst für die Jugendlichen angeboten. Sie werden zwischen 17.45 Uhr und 18.00 Uhr an den Feuerwehrgerätehäusern in den Ortsteilen abgeholt und nach der Übung wieder zurückgebracht. Selbstverständlich können die Jugendlichen auch zum Feuerwehrgerätehaus gebracht und/oder abgeholt werden, in welchem die Übung stattfindet.